

Das Mehr im Museum - IVA

Herr Müller besucht eine Brauerei-Ausstellung. An der Kasse bekommt er einen Bierdeckel und die Aufforderung, diesen an den gekennzeichneten Stationen in die Kamera zu halten. Verwundert betritt Herr Müller den ersten Raum. An der ersten Station hält er den Bierdeckel, der ein schwarz/weißes Muster zeigt, in die Kamera. Sein Staunen nimmt zu, denn: „Guten Tag Herr Müller“, spricht ihn ein freundlicher virtueller Charakter (künstlich generierte Computerfigur) an. „Ich werde Ihnen an den nächsten Stationen die Geschichte des Brauens, der Brauereien und den Brauprozess erklären.“



Möglich macht diese persönliche Ansprache des Ausstellungsbesuchers der

Interactive Visitor Attender (IVA)

Das Zentrum für Graphische Datenverarbeitung e.V. und InnoTeamS GmbH haben dieses innovative Konzept speziell für Museen und Ausstellungen entwickelt.

Und so funktioniert IVA:

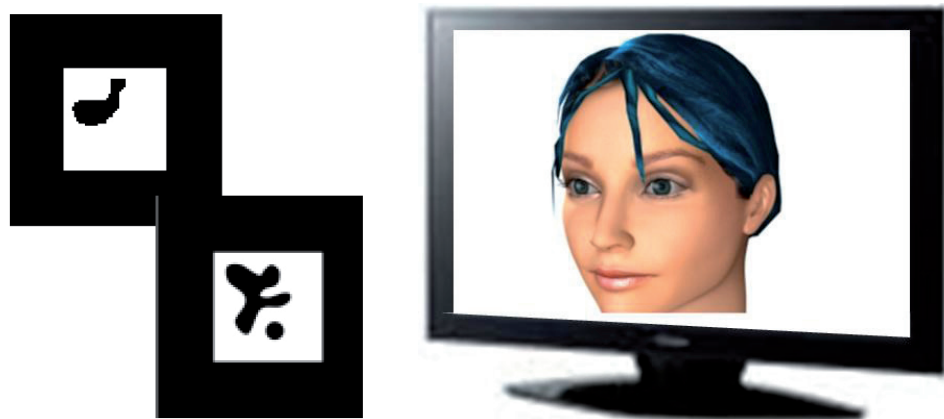
Der Besucher betritt mit seiner Eintrittskarte (zum Beispiel ein Bierdeckel) die Ausstellung. Auf der Karte ist ein Marker (Viereck mit schwarz/weißem Muster). An der ersten interaktiven Station hält er seine Eintrittskarte in die Kamera. Auf dem Monitor wird der Besucher vom System, beispielsweise durch einen Avatar, begrüßt. Der Monitor zeigt das Live-Bild. Auf dem Marker im Monitor wächst im Fall der Bierausstellung etwa ein virtuelles Bierglas, das sich langsam mit Malz und Wasser füllt. Über den Touchscreen ruft er weitere Informationen zu den Zutaten ab. Die Anzahl der Stationen ist beliebig.

Die Vorteile

- Intuitives, interaktives Erlebnis: Die Ausstellung wird zu einem abwechslungsreichen Ereignis.
- Image: Die Verbindung aus traditioneller Ausstellung und High-Tech entsteht.
- Wettbewerb: In der Konkurrenz zu den vielen Angeboten ist IVA ein Highlight.
- Mehrfachnutzung: Einsetzbar für Events ebenso wie für die individuelle Führung.
- Flexibilität: Integration von existierenden Materialien möglich.



Das Mehr im Museum - IVA



Technische Spezifikation:

Software

Plattform

Augmented Reality

Netzwerk

AVALON - von der einfachen 3D-Darstellung bis zum detailgetreuen animierten Modell.

Hardware

Server

Basis für das Netzwerk

PC

Handelsübliche Konfiguration (tauglich für 3D-Graphik)

Plasma

Opt. 42"

Kameras

Handelsübliche Webcams

Komponenten

Marker

Optische Marker zur Positionserkennung

(Kann auf einen Bierdeckel gedruckt werden)

Innovation in Software

InnoTeamS - ein Unternehmen im international führenden Netzwerk der Computer Graphik, dem INI-GraphicsNet - vertreibt und entwickelt innovative Software im Bereich Präsentationssysteme, High-End-Spiele, Maintenance, Schulung und Training sowie Visualisierung. Grundlage sind Forschungsergebnisse aus den Institutionen des Netzwerkes, u.a. Fraunhofer IGD, Zentrum für Graphische Datenverarbeitung.

Weitere Informationen

www.innoteams.de